



Freiwillige Feuerwehr Gomaringen

Jahresbericht 2013

Jahresbericht des Kommandanten

2013 war ein Jahr das einsatztechnisch einen ruhigen Start hatte um dann im Sommer so richtig auf Hochtouren zu kommen. Danach wurde es wieder ruhiger und zum Jahresende kam es wieder etwas geballter. Die 141 Einsätze teilen sich wie folgt auf:

- Abt. Gomaringen 130
- Abt. Stockach 16

5 Einsätze wurden von beiden Abteilungen zusammen abgearbeitet
Bei den Einsätzen wurden 2 Personen durch die Feuerwehr gerettet.

Brandeinsätze	5 1x Kleinbr. a / 3x Kleinbr. b / 1x Mittelbr.
Technische Hilfeleistung	128 zwei davon Überlandhilfe in Dußlingen
Alarm durch BMA	1
Fehlalarm/blinder Alarm	5
Tiere/Insekten	1
Sonstige	1

Bei den Einsätzen im abgelaufenen Jahr war von der Türöffnung über die Ölspur und Verkehrsunfälle bis zum Brand alles dabei.

Anfang Juni wurden wir zur Unterstützung nach Dußlingen gerufen. Dort drohte nach heftigen Regenfällen die Steinlach über die Ufer zu treten. Wir halfen beim Sandsack füllen und beim Damm errichten. Im Laufe dieses Einsatzes spitzte sich die Lage hier in Gomaringen so zu, dass wir umgehend zurückbeordert wurden und die Abteilung Stockach zusätzlich zur Unterstützung angefordert wurde. Im Verlauf dieses Unwetters hatten wir 15 Einsatzstellen abzuarbeiten.

Ende Juli wurden wir, so wie die ganze Region, von dem verheerenden Hagelsturm heimgesucht. Es ist uns buchstäblich der Himmel auf den Kopf gefallen. In der Folge hatten wir ab dem frühen Abend des 28. Juli 105 Einsatzstellen zu bewältigen. Es dauerte 3 Tage bis wir mit beiden Abteilungen alle anstehenden Aufträge abgearbeitet hatten. Zeitweise hatten wir Unterstützung von einem Fahrzeug aus Mössingen, der Drehleiter aus Rottenburg, einem Fahrzeug vom THW, einem Autokran und von der Fair Energie. Feuerwehr und Bauhof haben sich ebenfalls gegenseitig unterstützt. Alleine dieses Unwetter bescherte der Feuerwehr Gomaringen rd. 1220 Einsatzstunden.

Am 24. Dezember kurz vor 22 Uhr wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall Richtung Ohmenhausen gerufen. In Folge eines Zusammenstoßes mit einem Wildschwein kam ein Fahrzeug mit zwei Personen aus Richtung Reutlingen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Fahrzeug welches danach in den Straßengraben geschleudert wurde. Die beiden Fahrer wurden schwer verletzt. Die angeschnallte Beifahrerin kam mit leichten Verletzungen ebenfalls ins Krankenhaus. Die Rettung eines Fahrers war zeitaufwändig, da auf Grund seiner Verletzungen der Notarzt eine schonende, patientengerechte Rettung angeordnet hatte. Bis kurz nach 1 Uhr waren wir bei diesem Einsatz gefordert. Bei diesem Unfall konnten wir das Wissen, das wir uns bei den Seminaren und Lehrgängen aneignen, einsetzen. Es hat sich gezeigt, dass regelmäßige Übungen, wenn auch die Anzahl der Unfälle bei uns zurückgegangen ist, sinnvoll und notwendig sind.

Am 28. Dezember kurz nach 6 Uhr wurden wir zu einem Gebäudebrand in der Schillerstraße alarmiert. Bei der Anfahrt schlugen meterhohe Flammen aus 2 Fenstern im 2. OG. Daraufhin wurde die Abteilung Stockach und die Drehleiter aus Mössingen zur Unterstützung angefordert. Es bestand die Gefahr, dass das Feuer auf den Dachstuhl übergreift und sich in dem Komplex aus Scheunen und Fachwerkhäusern ausbreitet. Die Bewohnerin und die Bewohner der anderen Haushälfte wurden durch einen Passanten geweckt und konnten so das Gebäude rechtzeitig verlassen. Durch unser rechtzeitiges und beherztes Eingreifen konnte ein Großbrand verhindert werden.

Zu diesen und den anderen Einsätzen gibt es eine Auflistung im Jahresplan und sie sind auch auf der Homepage eingestellt.

Im Bereich der Aus- bzw. Fortbildung wurde an folgenden Lehrgängen erfolgreich teilgenommen:

Grundausbildung	5 Kameraden
Sprechfunker	3 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	5 Kameraden
Maschinist für Löschfahrzeuge	3 Kameraden (1 Lkr./ 1 BF Stuttg. / 1 WF Bosch)
Motorsägengrundlehrgang	5 Kameraden
LKW-Führerschein	4 Kameraden (2 Gemeinde / 2 Arbeitgeber)

An der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal wurden je ein Schiedsrichter für Leistungsabzeichen und ein Leiter einer Feuerwehr ausgebildet.

2 Kameraden haben beim Landesfeuerwehrtag an einem Seminar für technische Rettung teilgenommen. Für 14 Kameraden haben wir hier im Feuerwehrhaus eine Auffrischung im Bereich Türöffnung durchgeführt.

Die Atemschutzgeräteträger absolvierten ihre jährliche Pflichtübung in der Übungsstrecke in Rottenburg.

Auch für das neue Jahr haben wir einige Kameraden für verschiedene Lehrgänge angemeldet.

Von den beiden aktiven Abteilungen wurden im abgelaufenen Jahr zusammen rd. 50 Übungsdienste durchgeführt. Darunter fallen Gruppen-, Zug- und Maschinistenübungen sowie Unterrichtsabende. 4 Übungsdienste wurden von den aktiven Abteilungen gemeinsam durchgeführt.

Der Gesamtausschuss tagte 3 Mal. Es wurde wie jedes Jahr der Haushaltsplan erstellt und Themen wie z.B. gemeinsame Veranstaltungen, Personalangelegenheiten sowie der neue Dienstplan behandelt. Der Bedarfsplan wurde bis zum Jahr 2018 fortgeschrieben.

Die Entschädigungssatzung für Gerätewarte und Führungskräfte wurde überarbeitet. Hier möchte ich mich bei unserem Bürgermeister, Herrn Heß, ganz besonders für die sehr konstruktive und verständnisvolle Verhandlung bedanken. Beide Seiten hatten in einem offenen Gespräch ihre Anliegen erläutert und sind zu einem, wie ich finde, sehr fairen Ergebnis gekommen. Nun haben wir bei den Gerätewarten keine pauschale Vergütung mehr sondern eine Abrechnung der aufgewendeten Stunden mit einer planbaren Deckelung die in Ausnahmefällen bei besonderen Ereignissen nach Prüfung angehoben und bei Nichtinanspruchnahme ins nächste Jahr übertragen werden kann. So werden wir dem Aufwand und der enormen Verantwortung, die den Gerätewarten

obliegt, gerecht. Bei den Führungskräften bleibt es bei einer, dem erhöhten Aufwand entsprechenden, höheren Pauschale.

Im Laufe des Jahres konnten wir unseren Anhänger in Betrieb nehmen und können nun, wenn die entsprechenden Rollwagen eintreffen, bei Kleineinsätzen zusammen mit dem MTW ausrücken. Zudem kann bei größeren Einsätzen und durch die Gerätewarte Material und Gerätschaften sicher transportiert werden.

Weiter wurde das batteriebetriebene Gasspürgerät, welches nur 1 Gas erkennen konnte, durch ein akkubetriebenes Gerät welches 4 Gase erkennt, ersetzt. Somit können wir z.B. auch Faulgase, die in Gruben oder Biogasanlagen vorkommen, erkennen. Ebenso können wir die Kohlenmonoxidbelastung nach einem Brand messen und somit feststellen, ob das Gebäude gefahrlos betreten werden kann. Das Messgerät ist im MTW in einer Ladeerhaltung eingebaut.

Die Hauptübung fand beim Freundeskreis Mensch statt. Die Besonderheit war, dass wir zum ersten Mal bei laufendem Betrieb an diesem Objekt üben konnten. Herzlichen Dank an alle Kameraden die extra Urlaub genommen haben. Für alle Beteiligten war es eine besondere Herausforderung. Mit dem Verlauf der Übung waren wir sehr zufrieden.

Die Altersabteilung bewirtete im Anschluss in gewohnt professioneller Weise.

Zum ersten Mal wurde bei dieser Übung auch die Versorgung mit Verpflegung bei längeren Einsätzen erprobt. Hier gilt mein besonderer Dank den 3 örtlichen Bäckereien Kurz, Kocher und Schmid für die Kooperation. Sie haben uns auch beim Hagelunwetter und bei länger andauernden Einsätzen mit Backwaren versorgt. Alle drei können von der Einsatzleitung rund um die Uhr angerufen werden und wir können binnen kürzester Zeit noch vorhandene Waren abholen.

Nach gut einem Jahr Erfahrung mit den neu eingeteilten Alarmschleifen kann ich feststellen, dass wir das Einsatzaufkommen bei den Kleineinsätzen gleichmäßig auf alle Kameraden verteilt haben. So kommt auch ein Feuerwehrkamerad, dessen Arbeitsplatz weiter entfernt ist, entsprechend seiner Verfügbarkeit zu Kleineinsätzen.

Im Juni legten Kameraden beider Abteilungen in Ergenzingen das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Herzlichen Glückwunsch der ganzen Gruppe mit Gruppenführer Stefan Röhm. Vielen Dank für Euren zusätzlichen Einsatz mit erheblichem Zeitaufwand.

Auch sportlich gesehen war die Feuerwehr sehr erfolgreich. Die Mannschaft um Markus Kühbauch gewann das Fußball-Hallenturnier in Dettenhausen zum dritten Mal und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch.

Eine Mannschaft nahm auch beim Duathlon in Owingen teil.

Stark ersatzgeschwächt musste unsere Mannschaft beim Vatertags-Boseln des Musikvereins mit einem Mittelfeldplatz zufrieden sein.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit waren wir im abgelaufenen Jahr wieder beim Ferienprogramm dabei, ebenso hatten wir beim Weltkindertag einen Infostand. Beim Bürgerinformationstag der Vereine nahmen wir mit einem Infostand, einer Fahrzeugschau und einer Schauübung teil.

Weiter wurden Jubiläen und Veranstaltungen anderer Feuerwehren besucht. Im Sommer fand in Stuttgart der Landesfeuerwehrtag statt, welcher von einigen Kameraden besucht wurde.

Über die weiteren Aktivitäten aller Abteilungen kann sich jeder im Jahresbericht oder auf der Homepage informieren.

Bei einem Treffen der drei Verbandsbürgermeister Betz, Hölsch und Heß mit den drei Kommandanten wurden Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit im Bereich Feuerwehr angeregt. Auf Grund personeller Engpässe tagsüber wurde für das Schulzentrum auf dem Höhnisch ein größeres Engagement der Feuerwehr Gomaringen erbeten. Ein Vorschlag ist in Arbeit.

Ich bin der Meinung auch in den Bereichen Beschaffungen und Fortbildung könnten die drei Feuerwehren bzw. Gemeinden, bei geringeren Kosten, einen erheblichen Mehrwert, bei geringerem Aufwand für die Einzelnen, erzielen.

Weiter bin ich davon überzeugt, dass der Verbandsverband DuGoNe in naher Zukunft um die Schaffung einer Stelle für einen hauptamtlichen Gerätewart, zusätzlich zu den örtlichen ehrenamtlichen Gerätewarten, nicht herkommt. Mittlerweile fallen so viele Tätigkeiten an, die tagsüber erledigt werden sollten, dass die Kameraden immer öfters Urlaub nehmen müssen oder eben Fehlzeiten an Ihren Arbeitsplätzen haben. Teilweise spielen die Arbeitgeber mit, aber oft bleiben dringende Arbeiten viel zu lange liegen.

Ich möchte keineswegs auf eine Zusammenlegung der Feuerwehren hinwirken denn das dezentrale System hat sich in allen Belangen bewährt. Mein Ziel ist es, dass die drei Feuerwehren, mit ihren 4 Abteilungen, wo es Sinn macht zusammenarbeiten und wenn es angebracht ist Distanz bewahren. Genau so wie wir es mit den Abteilungen Gomaringen und Stockach handhaben. Dieses System hat sich bei uns bestens bewährt.

Der Personalstand zum 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen.

Abt. Gomaringen 52, Abt. Stockach 18, Altersabteilung 31

Das ergibt einen Personalstand von 101 Feuerwehrangehörigen mit einem Durchschnittsalter der Aktiven von 37,5 Jahren.

Auch dieses Jahr möchte ich es nicht versäumen an alle Kameraden zu appellieren sich weiterhin im Bereich Atemschutz fortzubilden und die Tauglichkeit zu erhalten damit wir immer genügend Kräfte vorhalten können.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für die Übungs- und Einsatzbereitschaft und für die Unterstützung bedanken. Bei allen Führungskräften, bei den Gerätewarten und bei denen die noch etwas mehr Engagement zeigen als das was auf dem Dienstplan steht, bedanke ich mich ganz besonders. Natürlich bedanke ich mich auch bei unserem Bürgermeister Herrn Heß, zusammen mit seiner Verwaltungsmannschaft und dem Gemeinde- und Ortschaftsrat, dafür, dass Sie uns die Haushaltsmittel bereitstellen und für das offene, sachliche und faire Miteinander. Der neuen Hauptamtsleiterin, Frau Brendle, unserer Fachvorgesetzten im Rathaus wünsche ich noch lange viel Spaß und Erfolg in ihrem Amt und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr wünsche ich allen Anwesenden und Ihren Familien viel Gesundheit und Wohlergehen, der Feuerwehr eine gute Kameradschaft und immer eine gesunde Rückkehr von den Übungen und Einsätzen.

Danke!
Euer Kommandant

Einsätze und Übungen der Abt. Gomaringen 2013

141/Gom.	28.12.2013	06:04	Brandeinsatz	Zimmerbrand Schillerstraße
140/Gom./Sto.	24.12.2013	21:59	Technische Hilfe	Schwerer Verkehrsunfall L384 Richtung RT
139/Gom.	30.11.2013	19:45	Technische Hilfe	Ausgelaufener Kraftstoff / Real - Tankstelle
138/Gom.	30.11.2013	03:40	Brandeinsatz	Nächtlicher Brandeinsatz Linsenhofstr.11
137/Gom.	03.11.2013	21:13	Technische Hilfe	Ölspur im Bereich L230-L384-Tübingerstraße
136/Gom.	30.10.2013	13:32	Technische Hilfe	Ölspur nach VU / Bereich Tankstelle Real
135/Gom.	28.10.2013	08:19	Technische Hilfe	Sicherung von Dachkuppeln mit Planen etc.
134/Gom.	08.10.2013	22:53	Technische Hilfe	VU Verbindungsstraße nach Öschingen
133/Gom.	07.09.2013	09:59	Technische Hilfe	Türöffnung
132/Gom.	05.09.2013	20:35	Tiere/Insekten	Kindergarten Riedstraße
131/Gom.	02.08.2013	18:47	Technische Hilfe	Dach Lagerschuppen abdichten, Bahnhofstr.
30-	28-	17:00	Technische Hilfe	Unwettereinsätze durch Hagel
130/Gom./Sto.	30.07.2013			
29/Gom.	05.07.2013	22:02	Brandeinsatz	Grillhütte Buchbach, Glimmender Holzbalken
28/Gom.	04.07.2013	03:13	Brandeinsatz	Brennender Altkleidercontainer, Bahnhofstraße
27/Gom.	03.06.2013	19:00	Technische Hilfe	Sandsäcke einholen, Schleifmühle
26/Gom.	02.06.2013	11:00	Technische Hilfe	Kontrolle der Einsatzstellen
25/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Pegelkontrolle, Im Linsenhof
24/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Baum droht zu stürzen, Auf dem Schäferrain
23/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Absperrung Spielplatz, Sägeweg
22/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Absperrung Wehr, Verlängerung Mozartstr.
21/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Wasser im Keller, Bachstraße
20/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Wasser im Keller, Mühlweg
19/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Wasser im Keller, Eugen-Bolz-Straße
18/Gom.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Wasser im Keller, Eugen-Bolz-Straße
17/Sto.	02.06.2013	00:15	Technische Hilfe	Wasser im Keller, Blumhardtstraße
16/Sto.	01.06.2013	23:20	Technische Hilfe	Hochwasser, Kontrolle Wehr Tübingerstr.
15/Gom.	01.06.2013	23:00	Technische Hilfe	Hochwasser, Schleifmühle, Damm errichten
14/Gom.	01.06.2013	23:00	Unwettereinsatz	Sonst. Einsatz
13/Gom.	01.06.2013	23:00	Unwettereinsatz	Sonst. Einsatz
12/Gom.	01.06.2013	23:00	Technische Hilfe	Überlandhilfe Hochwasser Dusslingen,
11/Gom.	01.06.2013	22:12	Technische Hilfe	Überlandhilfe Hochwasser Dusslingen,
10/Gom.	01.06.2013	22:12	Unwettereinsatz	Sonst. Einsatz
09/Gom.	01.06.2013	08:40	Technische Hilfe	Türöffnung, Grundstraße
08/Gom.	14.05.2013	18:13	Technische Hilfe	Auslaufende Betriebsmittel nach VU, Kreuzung Schillerstraße / Hinterweilerstraße
07/Gom.	03.05.2013	07:02	Blinder Alarm	Fehlalarmierung durch Leitstelle
06/Gom.	19.04.2013	09:25	Technische Hilfe	Wasser in Wohnung
05/Gom.	05.04.2013	22:47	Brandeinsatz	Angebrannte Speisen, Liststraße
04/Gom./Sto.	28.03.2013	08:17	Brandeinsatz	Kontrolle nach ausgelöstem Rauchmelder
03/Gom.	22.02.2013	09:39	Brandeinsatz	Kontrolle einer Brandstelle, Anette-Kolb-Str.
02/Gom.	18.02.2013	20:30	Brandeinsatz	Kleinbrand Feuerwerkskörper
01/Gom.	22.01.2013	12:03	Technische Hilfe	Tür öffnen, Grundstraße

Hauptversammlung der Gesamtwehr am 12. Januar 2013

Bei der diesjährigen Hauptversammlung konnte Kommandant Jochen Ankele neben den Feuerwehrangehörigen auch Steffen Heß erstmals als Bürgermeister und den Hauptamtsleiter Daniel Riehle sowie einige Gemeinderäte begrüßen.

In seinem Bericht ließ der Kommandant das vergangene Jahr noch einmal kurz Revue passieren und fügte an, dass es mit 30 Einsätzen verhältnismäßig ruhig war.

Der Bürgermeister dankte der Feuerwehr für Ihre Arbeit und das Engagement. Er stellte fest, dass sich die Bürger von Gomaringen auf ihre Feuerwehr verlassen können.

Der Kreisbrandmeister verlieh Heiko Pflumm das silberne Ehrenzeichen des Landes für 25 Jahre aktiven Dienst. Harald Löffler und Klaus Junger wurden für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Befördert wurden Stefan Röhm zum Löschmeister, Daniel Junger zum Hauptfeuerwehrmann, Sascha Noll, Andreas Oster, Philipp Grünenwald und Daniel Koch zu Feuerwehrmännern. Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurden Patrick Schuler, Tobias Habedank, Markus Hunnius und Stephan Jenke.

Zum Schluss bedankte sich der Kommandant bei Bürgermeister Heß und dem Gemeinderat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und bei der Mannschaft für die Übungs- und Einsatzbereitschaft.

Zugübung Personenrettung in schwierigem Gelände

Am vergangenen Freitag, den 03. Mai 2013, fand in Verlängerung der Roggenstraße in Stockach eine Zugübung statt. Angenommen wurde, dass ein Schlepper mit Anhänger auf dem abschüssigen Weg von der Fahrbahn abkam und den Hang hinab gestürzt war. Eine Person war unter dem Anhänger eingeklemmt, 3 weitere Personen zum Teil schwer verletzt.

Laut der Alarm- und Ausrückordnung wird die Abteilung Stockach bei diesem Alarmstichwort von 2 Fahrzeugen der Abteilung Gomaringen unterstützt. Ebenso wurden die Helfer vom DRK Ortsverband Nehren/Gomaringen verständigt.

Der schmale abschüssige Weg forderte von den Einsatzfahrern besondere Aufmerksamkeit. Ebenso stellten die beengten Verhältnisse den Zugführer vor eine größere Herausforderung. Es galt die Fahrzeuge so einzuteilen, dass das benötigte Gerät sicher entnommen und eingesetzt werden konnte. Der Zugang zu den Verletzten war nur über einen steilen Abhang möglich. Hier waren die Einsatzkräfte zunächst gefordert die Rettungsgeräte sicher zu dem verunfallten Fahrzeug zu transportieren. Das Retten der verletzten Personen und der Transport über den steilen Hang, gestaltete sich als sehr personal- und zeitintensiv. Der bei Übungsbeginn einsetzende starke Regen machte die Arbeit nicht einfacher

Die Übung wurde von unseren Ausbildern dokumentiert. Somit können wir die eine oder andere Schwachstelle bei den nächsten Gruppenübungen noch einmal ansprechen und den Ablauf weiter verbessern. Auch die DRK-Helfer, welche mit einem Rettungswagen und einem Notarztfahrzeug an der Übung teilnahmen, sind an weiteren Übungen interessiert um die Zusammenarbeit zu verbessern.



Himmelfahrts-Boßeln des Musikvereins am 09. Mai 2013

Traditionell beteiligte sich die Feuerwehr auch dieses Jahr wieder beim Boßeln. Ohne eine Trainingseinheit und stark ersatzgeschwächt gingen wir mit nur einer Mannschaft an den Start. Wir traten gegen die „BAILEYS BOWLER“ aus Marbach a. N. an. Da auch noch eine Mannschaft des Musikvereins Stuttgart-Hofen teilnahm konnte man dieses Jahr von der Süddeutschen Meisterschaft sprechen. Nach einem mäßigen ersten Durchgang und einem noch etwas dürrtgeren zweiten Durchgang war klar, dass wir den Wanderpokal wohl nicht mitnehmen können. Durch die Unterstützung von zwei Nachwuchsspielern (Lea und Fabian) konnten wir noch einen achtbaren elften Platz erreichen. Für das nächste Jahr haben wir uns die eine oder andere Trainingseinheit vorgenommen.

Herzlichen Glückwunsch zum Bronzenen Leistungsabzeichen!

Am Samstag, den 08. Juni 2013, wurden in Ergenzingen beim 150-jährigen Jubiläum der dortigen Feuerwehr die Leistungsübungen des Landkreises Tübingen abgenommen. Nach zusammen ca. 650 zusätzlichen Übungsstunden nahmen 11 Kameraden aus Gomaringen und Stockach das Abzeichen in Bronze in Angriff und haben mit Bravour bestanden. Auf dem Bild freuen sich hinten v. links: Kommandant Jochen Ankele, Maschinist Uwe Grünenwald, Gruppenführer Stefan Röhm, Matthias Faßnacht, Andreas Oster, Christoph Ankele, Phillipp Grünenwald, Abteilungskommandant Gunther Rapp, vorne v. links; Patrick Lück, Florian Schäfer, Sascha Noll, Peter Renz, Dennis Koenig



Hauptübung WfB

Am Freitag 12.07.2013 fand die diesjährige Hauptübung bei der Werkstatt für behinderte Menschen statt. Für die Mitarbeiter der Werkstatt war die Übung vorher nicht angekündigt worden. Somit ergab sich für die Einsatzkräfte von Feuerwehr und DRK die bisher einmalige Situation bei laufendem Betrieb in dem Gebäude zu üben.

Kurz nach 15 Uhr löste ein Rauchmelder im 1. OG die interne Brandmeldeanlage aus und die Notrufkette wurde in Gang gesetzt. Die Feuerwehr Gomaringen wurde mit beiden Abteilungen alarmiert, ebenso der Rettungsdienst. Kurz darauf fuhren die Einsatzfahrzeuge das Objekt in der Robert-Bosch-Straße an. Nun galt es gut 100 Personen aus dem Gebäude zu retten und zu versorgen. Die Einsatzleitung verschaffte sich schnellst möglich einen Überblick und teilte die Einsatzstelle in 2 Abschnitte auf. Die Mitarbeiter hatten zum größten Teil bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr sehr ruhig und diszipliniert das Gebäude verlassen. Nun galt es noch die Rollstuhlfahrer über die Fluchttreppen zu retten und das Gebäude zu durchsuchen. Der vermeintliche Brandherd wurde von einem Atemschutztrupp in einem Putzmittelraum ausfindig gemacht und „gelöscht“.

Nun galt es an den beiden Sammelplätzen den Überblick zu gewinnen. Alle Personen mussten erfasst werden und die Verletzten wurden vom DRK versorgt. Nachdem kurz vor 16 Uhr die Mitarbeiter von ihren Bussen abgeholt wurden, wurde die Registrierung etwas erschwert da die Fahrer ebenfalls nicht eingeweiht waren und sich Mitarbeiter von nicht betroffenen Gebäudeteilen daruntermischten. Dank der guten Zusammenarbeit der beiden Rettungsorganisationen konnte die Einsatzleitung am Ende melden: „Alle Personen gerettet und registriert“.

Bürgermeister Steffen Heß, einige Gemeinde- und Ortschaftsräte, der stv. Kreisbrandmeister Bernd Strohmaier und zahlreiche Zuschauer verfolgten gespannt das Geschehen.

Im Anschluss an die Übung stellte Kommandant Jochen Ankele fest, dass das vorhandene Rettungskonzept funktioniert, wenngleich noch das Eine oder Andere im Bereich der Kommunikation bzw. am Ablauf optimiert werden kann. Sowohl Bürgermeister Steffen Heß als auch Bernd Strohmaier lobten das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte, hatten doch alle für diese Übung extra Urlaub genommen. An dieser Stelle nochmals ein großes Lob an die Verantwortlichen vom Freundeskreis Mensch. Die Tatsache, dass die Räumung so reibungslos abgelaufen ist, zeigt, dass alle Mitarbeiter hervorragend geschult wurden. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Einrichtung, dass sie die ungeplante und ungewohnte Situation so tapfer gemeistert haben!

An der Übung beteiligt waren: Abt. Gomaringen, Abt. Stockach, Tüb. Abt. Lustnau mit dem Atemschutzgerätewagen, Rettungsdienst Tüb., DRK Ortsverband Nehren/Gomaringen mit Verstärkung aus Mössingen und Ergenzingen, Polizeiposten Gomaringen. Die Altersabteilung sorgte im Anschluss in gewohnt guter Weise für die Verpflegung.

Gomaringer Feuerwehr holt (das) Triple

Die Fußballspieler der Gomaringer Feuerwehr erreichten beim diesjährigen 19. Feuerwehr-Fußballturnier am 02. November 2013 in Dettenhausen den ersten Platz.

Diese großartige Leistung gelang der Mannschaft nun bereits zum dritten Mal in Folge. Aus diesem Grund geht der begehrte Wanderpokal nun endgültig in den Besitz der Gomaringer Wehr über. Wir gratulieren unserer Mannschaft herzlich! Weiter so!



Hochwasser nach Unwetter

Die Feuerwehrleitstelle löste gegen kurz nach 22:00 Uhr Vollalarm für die Abteilung Gomaringen aus. Zunächst rückte eine Gruppe zur Überlandhilfe nach Dusslingen aus, dort drohte die Steinlach über die Ufer zu treten, weshalb dringend mehrere hundert Sandsäcke befüllt werden mussten. In der Zwischenzeit überschlugen sich die Ereignisse, der Pegel der Wiesaz stieg enorm an. Die Folge waren einige überflutete Straßenbereiche und vollgelaufene Keller. Um die vielen Einsatzstellen abarbeiten zu können, wurde zur Unterstützung die Abteilung Stockach alarmiert.

Die Gesamtwehr war bis gegen 06:00 Uhr im Einsatz.



Starkes Hagelunwetter

Am 28.07.2013 führt ein starkes Unwetter gegen 17:00 Uhr zu mehr als hundert Einsatzstellen im Gomaringer Ortsgebiet. Durch die großen Hagelkörner wurden zahlreiche Gebäude in Mitleidenschaft gezogen. Unter anderem wurden Häuserfassaden, Fenster und Jalousien zerstört. Lokal kam es durch den Starkregen zu örtlichen Überflutungen der Straßen. Durch die heftigen Windböhen wurden zahlreiche Bäume entwurzelt bzw. abgeknickt und mussten in der Folge von der Feuerwehr beseitigt werden. Viele Dachziegel wurden durch die großen Hagelkörner zerstört oder wurden von den Windböhen gelöst. Dächer wurden teilweise abgedeckt. Die Freiwillige Feuerwehr war mit

allen Abteilungen bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz, es mussten notdürftig Dächer repariert und gesichert werden, zahlreiche Bäume von den Straßen geräumt werden. Innerhalb kürzester Zeit mussten zahlreiche Einsatzstellen bearbeitet werden. Besondere Bedeutung hatten dabei folgende Einsatzstellen: Notdürftig musste das Kichendach der ev. Kirche mit Planen abgedeckt werden. Die Baustellenplane hatte dem Sturm nicht standgehalten, so dass die Wassermassen bis ins Kicheninnere zur Orgelempore eindringen konnten, die Größe des Schadens ist derzeit noch nicht absehbar. In einem Hochregallager bei einer Spedition wurden ca. 40 Oberlichter zerstört, die noch in der Nacht mit Schaltafeln und Planen abgedichtet werden mussten. Hierzu wurde die Untersützung des THW's angefordert. Durch einen Autokran konnten die Materialien auf das Dach gehoben werden. Die Oberlichter wurden mit Schaltafeln abgedeckt und mit Planen und Sandsäcken abgedichtet. Am nächsten Tag wurde das Dach der Kindlerschen Fabrik abgedichtet, sowie unzählige zerstörte Fenster mit Holztafeln gesichert.

Die Einsätze dauerten bis zum Dienstag, den 30.07.2013 an. Untersützung erhielt die Gomaringer Feuerwehr von den Kameraden der Feuerwehr Rottenburg, die mit einer Drehleiter anrückten. Weiter unterstützte uns die Feuerwehr Mössingen, das THW Ofterdingen sowie die Mitarbeiter des Bauhofs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Nächtlicher Brandeinsatz

Am 30.11.2013 wurde die Feuerwehr Gomaringen in den frühen Morgenstunden zu einem Brand in der Linsenhofstraße alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr war eine starke Verrauchung sowie Feuer im Bereich des Übergangs zwischen Ofenrohr und Kamin

feststellbar. Der Bewohner der Wohnung erwachte zum Glück rechtzeitig und konnte sich selbst in Sicherheit bringen. Das Feuer konnte mit einem C-Rohr schnell gelöscht werden, allerdings zogen sich die Nachlöscharbeiten erheblich in die Länge, da die angrenzenden Wände und Decken auf der Suche nach Glutnestern geöffnet werden mussten. Nach einer abschließenden Kontrolle der Brandstelle mit der Wärmebildkamera konnte die Feuerwehr abrücken.



Am selben Abend rückte die Feuerwehr Gomaringen noch zu einer Technischen Hilfeleistung aus. An der Real-Tankstelle wurde beim Betanken eines Fahrzeugs ein Benzinaustritt festgestellt, der mit Ölbindemittel aufgenommen werden musste. Zudem wurde der Brandschutz sichergestellt.

Schwerer Verkehrsunfall an Heiligabend

Am 24.12.2013 wurde die Feuerwehr Gomaringen um 21:59 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L384 nach Ohmenhausen alarmiert. Ein PKW erfasste ein Wildschwein, wodurch dieser auf die Gegenfahrbahn geriet und frontal mit einem entgegenkommenden PKW kollidierte. Durch die Wucht des Aufpralls wurden beide Fahrzeuge sehr stark beschädigt, ein Fahrzeug schleuderte in den Straßengraben. In diesem Fahrzeug musste, nach einer notärztlichen Erstversorgung, für eine patientengerechte Rettung das Dach des PKW's abgetrennt werden. Insgesamt wurden drei Personen verletzt, zwei davon schwer.

Die Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst bei der Patientenversorgung und beleuchtete die Einsatzstelle für die Ermittlungen der Polizei sowie der Aufräum- und Bergungsarbeiten der Straßenmeisterei bis gegen 01:00 Uhr.

Das Wildschwein verendete an der Unfallstelle.

Zimmerbrand Schillerstraße

Am 28.12.2013 wurde die Feuerwehr Gomaringen gegen 06:00 Uhr zu einem Zimmerbrand in der Schillerstraße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war eine starke Rauchentwicklung vorhanden und aus zwei Fenstern im Obergeschoss schlugen helle Flammen in den Nachthimmel. Da ein Übergreifen des Feuers auf den Dachstuhl nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde unmittelbar die Drehleiter aus Mössingen sowie die Abteilung Stockach nachalarmiert.

Durch eine sofortige und umsichtige Bekämpfung des Feuers im Außen- und Innenangriff

mit mehreren C-Rohren konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden und eine weitere Brandausbreitung verhindert werden. Mit Hilfe der Drehleiter konnte der Dachbereich auf Glutnester abgesucht werden. Die Nachlösarbeiten, die Kontrolle mit der Wärmebildkamera sowie das Ausräumen des Brandschutts dauerte bis gegen 11:00 Uhr.

Das Feuer wurde vermutlich durch eine defekte Heizdecke ausgelöst, den glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass die Bewohner des Hauses das Gebäude rechtzeitig verlassen konnten.



Übungen und Fahrzeugeinteilung Abt. Gomaringen 2014

Datum	Uhrzeit		Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4
11.01.2014	20:00	Hauptversammlung				
21.01.2014	20:00	Arbeitseinsatz Gr. 1 + 2				
28.01.2014	20:00	Arbeitseinsatz Gr. 3 + 4				
04.02.2014	20:00	Übung	LF16/12	Ger.	LF16/TS	TLF
18.02.2014	20:00	UVV				
11.03.2014	20:00	Übung	TLF	LF16/12	Ger.	LF16/TS
25.03.2014	20:00	Übung	LF16/TS	TLF	LF16/12	Ger.
08.04.2014	ab 18:45	AT Rottenburg + Übung				
29.04.2014	ab 18:45	AT Rottenburg + Übung				
09.05.2014	20:00	Übung mit Stockach	Ger.	LF16/TS	TLF	LF16/12
20.05.2014	20:00	Übung	LF16/12	Ger.	LF16/TS	TLF
03.06.2014	20:00	Übung	TLF	LF16/12	Ger.	LF16/TS
24.06.2014	20:00	Übung	LF16/TS	TLF	LF16/12	Ger.
12.07.2014	16:00	Haupt-Übung	Ger.	LF16/TS	TLF	LF16/12
22.07.2014	20:00	Übung	LF16/12	Ger.	LF16/TS	TLF
19.08.2014	20:00	Freiw. Übung				
16.09.2014	20:00	Übung	TLF	LF16/12	Ger.	LF16/TS
26.09.2014	20:00	Übung mit Stockach	LF16/TS	TLF	LF16/12	Ger.
07.10.2014	20:00	Übung	Ger.	LF16/TS	TLF	LF16/12
21.10.2014	20:00	Übung	LF16/12	Ger.	LF16/TS	TLF
04.11.2014	20:00	Übung	TLF	LF16/12	Ger.	LF16/TS
22.11.2014	20:00	Abteilungsversammlung				
29.11.2014	08:00	Altpapiersammlung				
09.12.2014	20:00	Freiw. Übung				
10.01.2015	20:00	Hauptversammlung				

Maschinisten

Datum	Uhrzeit	
11.02.2014	20:00	Übung
18.03.2014	20:00	Übung
27.05.2014	20:00	Übung
01.07.2014	20:00	Übung
23.09.2014	20:00	Übung
25.10.2014		Maschinistenessen
02.12.2014	20:00	Übung

Sonstige Termine

Datum	Uhrzeit	
15.03.2014		TH Übung
01.04.2014		Türöffnung
28.06.2014		TH Übung Gruppen- u. Zugführer
25. - 27.07.2014		Kreisfeuerwehrtag + LAZ
05.09.2014		Ferienprogramm
21.09.2014		Helfertag
14.10.2014		Türöffnung

Putztermine

Datum	Uhrzeit	
25.02.2014		Gruppe 3
13.05.2014		Gruppe 4
29.07.2014		Gruppe 1
11.11.2014		Gruppe 2

Protokoll für das Feuerwehrjahr 2013 der Abt. Stockach

- 10.11.2012 Abteilungsversammlung im Florianskeller in Stockach
- Begrüßung und Kurzurückblick durch Abt.-Kommandant Jürgen Reichert
 - Grußworte des Bürgermeisters Herrn Hess
 - Grußworte des Ortsvorsteher Wolfgang Braun
 - Grußworte des Ges.-Kommandanten Jochen Ankele
 - Protokoll des Schriftführers Stefan Junger
 - Protokoll des Kassiers Andreas Junger
 - Prüfungsbericht u. Entlastung des Kassiers wurde einstimmig beantragt
 - Frank Kuttler übernimmt das Amt des Kassiers von Andreas Junger
 - Markus Oster ersetzt Frank Kuttler als zweiten Kassenprüfer
 - Gläser für das Feuerwehrjahr 2012 erhalten: J. Reichert, Frank Ankele, Daniel Junger, Heiko Mezger, Andreas Junger
- 24.11.2012 Gemeindechristbaum aufstellen im Schulhof
- 27.11.2012 gemeinsame Ausschußsitzung in Stockach
- 01.12.2012 Altpapiersammlung
- 12.01.2013 Hauptversammlung in Gomaringen
- Begrüßung und Rückblick auf das vergangene Feuerwehrjahr
 - Grußworte des Bürgermeisters Herrn Hess und Kreisbrandmeister Herr Herrmann
 - Ehrung f. 25 und 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit
 - Verabschiedungen, Neueinstellungen und Verpflichtungen
 - Ausgabe Gläser
 - Vorschau 2013
 - Verschiedenes
- 25.01.2013 Gruppenführer- und Ausschußbesprechung im Florianskeller
- 19.02.2013 Unterrichtsabend im Feuerwehrhaus in Gomaringen
- 01.03.2013 Übung
- 05.03.2013 Atemschutzstrecke in Rottenburg
- 28.03.2013 Einsatz im Gerichtshof 4 in Stockach. Ein Rauchmelder hat ausgelöst wodurch ein Mitbewohner die Feuerwehr alarmiert hat. Wie wir feststellen konnten, handelte es sich nur ein Fehlalarm.
- 19.04.2013 Übung
- 03.05.2013 Gemeinsame Übung in Stockach
- 01./02.06.2013 Hochwassereinsatz in Gomaringen. Durch kräftigen Regen stieg der Pegel am Erdmannsbach und der Wiesaz so stark, dass mehrere Keller unter Wasser standen.
- 08.06.2013 Leistungsabzeichen mit einer Gruppe aus Gomaringen und Stockach in bronze wurde erfolgreich abgelegt in Ergenzingen.
- 09.06.2013 Festbesuch zum 150 jährigen Jubiläum in Ergenzingen
- 28.06.2013 Übung
- 12.07.2013 Hauptübung bei der Werkstatt für Behinderte unter realen Bedingungen. Dieses Jahr an einem Freitag fand die diesjährige Hauptübung bei der Werkstatt für Behinderte statt. Unter realen Bedingungen konnten wir die dort arbeitenden Menschen mit Behinderungen retten, da diese von unserer Übung nichts wussten. Hierbei konnten wir sehen, wie diese Menschen unter Angst und Stress reagieren.
- 13.07.2013 Familiengrillabend beim Sportplatz.

- 28./29.07.2013 Unwettereinsätze in Stockach und Gomaringen. Nach einem starken Hagelsturm wurden mehrere Gebäude in Stockach und Gomaringen stark beschädigt. Kaputte Fenster, Oberlichter und Dächer abzudichten waren dabei unsere Hauptaufgaben.
- 16.08.2013 Ferienprogramm im Feuerwehrhaus in Gomaringen
- 15.09.2013 Festbesuch zum 125 jährigen Jubiläum in Eckenweiler
- 24.09.2013 Gemeinsame Übung in Gomaringen
- 18.10.2013 Übung
- 20.10.2013 Seniorennachmittag in Gomaringen
- 03.11.2013 Übung

Termine 2014 Abteilung Stockach

Datum	Zeit	Veranstaltung
11.01.	20:00 Uhr	<u>Hauptversammlung</u>
24.01.	20:00 Uhr	Gruppenführer-/ & Ausschuß-Besprechung
14.02.	20:00 Uhr	<u>Übung</u>
18.02.	20:00 Uhr	<u>UVV Feuerwehrhaus Gomaringen</u>
14.03. bis 16.03.		Skiausfahrt nach Kühtai
21.03.	20:00 Uhr	<u>Übung</u>
01.04.	18:00 Uhr	Atemschutzstrecke Rottenburg (Termin Stockach)
09.05.	20:00 Uhr	<u>Gemeinsame Übung mit Gomaringen in Stockach</u>
30.05. - 01..06.		Ausflug
12.07.	16:00	<u>Hauptübung</u>
25.07. - 28.07.		<u>Kreisfeuerwehrtag</u>
21.09.		Helfertag
26.09.	20:00 Uhr	<u>Gemeinsame Übung mit Gomaringen in Gomaringen</u>
???		<u>Seniorennachmittag</u>
17.10.	20:00 Uhr	<u>Übung</u>
09.11.	08:30 Uhr	<u>Übung</u>
15.11.	20:00 Uhr	<u>Abteilungsversammlung in Stockach</u>
22.11.		Gemeinde-Christbaum aufstellen
28.11.	20:00 Uhr	Gemeinsame Ausschußsitzung in Stockach
29.11.	08:15 Uhr	<u>Altpapiersammlung</u>
10.01.2015	20:00 Uhr	<u>Hauptversammlung</u>

-
Pflichttermine sind unterstrichen!

Putztermine

28.03.	20:00 Uhr	Putzen Gruppe III
06.06.	20:00 Uhr	Putzen Gruppe I
14.11.	20:00 Uhr	Putzen Gruppe II

Jahresbericht der Altersabteilung 2013

Immer wenn der Jahresbericht ansteht, sieht man wie schnell ein Jahr vorbeigeht. Ich möchte über das vergangene Jahr einige Zeilen schreiben.

Der Jahresbericht enthält alle Ereignisse vom vergangenen Jahr, festgehalten von Karl Walker.

Für die Kameradschaft hat der Ausschuss auch in diesem Jahr wieder einige Veranstaltungen beschlossen und durchgeführt. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Kameradschaft innerhalb der Abteilung, aber auch zu den aktiv Abteilungen, gut ist. Auch zu den Altersabteilungen im Kreis ist eine gute Kameradschaft wichtig. Unser Leiter der Altersabteilungen im Kreis Tübingen, Georg Hartmann, ist sehr darum bemüht ein Programm für das Jahr 2014 zusammenzustellen. Da es in diesem Jahr auch schon ein interessantes Programm gab, wird dies bestimmt auch im Jahr 2014 so sein.

Es wäre schön, wenn die jüngeren Kameraden, die noch keinen so richtigen Anschluss in der Altersabteilung gefunden haben, zu uns den Weg finden würden. So wäre es evtl. auch wieder möglich, ohne größere Probleme einen zweitägigen Ausflug durchführen zu können.

Im vergangenen Jahr war der 11. Landesfeuerwehrtag in Stuttgart. Die Altersabteilung nahm mit einigen Kameraden daran teil.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von zwei Kameraden Abschied nehmen. Am 20. März verstarb Löschmeister Horst Schelling und am 10. April Oberfeuerwehrmann Eugen Renz.

Die Altersabteilung nahm an den Beerdigungen Teil und wir gedenken der Toten und werden sie stets in Erinnerung behalten. Die Frauen der Verstorbenen werden selbstverständlich weiterhin zu den Veranstaltungen der Altersabteilung eingeladen.

Bei allen Kameraden und ihren Frauen darf ich mich herzlich für ihre Mitarbeit im Jahr 2013 bedanken.

Für das kommende Jahr 2014 wünsche ich Euch alles Gute und Gesundheit.

Euer Abteilungsleiter Rudolf Rilling

Die Altersabteilung besteht derzeit aus 31 Kameraden.

Die Mitglieder der Altersabteilung trafen sich in dieses Jahr 15 mal.

Der Ausschuss kam 3-mal zusammen.

09. November 2012 Abteilungsversammlung

Um 19.00 Uhr eröffnete Abteilungsleiter Rudolf Rilling im Feuerwehrhaus die Versammlung. Er konnte 17 Kameraden begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß ging an die Ehrenkommandanten, Herbert Wuchter und Willy Junger, sowie an die Ehrenmitglieder Roland Luz und Heinz Pflumm.

Nach der Begrüßung gab der Abteilungsleiter einen kurzen Jahresrückblick und evtl. Veranstaltungen des Jahres 2013. Der Schriftführer Karl Walker hat nur einige Daten vom vergangenen Jahr vorgelesen, weil ja jedes Mitglied einen zusammengefassten schriftlichen Jahresbericht ausgehändigt bekam. Kassier Peter Hübner hat seinen Kassenbericht, mit immerhin einem kleinen Gewinn vorgetragen.

Die Kassenprüfer Albert Kemmler und Karl-Heinz Grauer bestätigten eine gut geführte Kasse und baten die Versammlung um Entlastung des Kassiers, was einstimmig durch Handzeichen geschah.

Als nächstes hat Rudolf Rilling das vorgesehene Jahresprogramm für 2013 vorgestellt. Als 1. wurde nach Abstimmung ein 2-tägiger Ausflug ins Aartal-Arweiler-Koblenz-Königswinter festgelegt. Das Datum ist noch offen evtl. 28./29.06. oder 29./30.06.13. Der Abteilungsleiter wird sich Angebote bei den Omnibusfirmen Harsch und Rilling einholen. Im Zuge des 30-jährigen Bestehens der



Altersabteilung wird am 09. März 2013 ein Kameradschaftsabend sein. Am 10. August ist der traditionelle Hock am Feuerwehrhaus, 08. November 2013 Abteilungsversammlung, 15. Dezember 2013 Adventsfeier Die Einladung auf Kreisebene durch Obmann Georg Hartmann, Besuch im Besen Gugel am 19.11.2012 wurde nicht angenommen. Evtl. Besuch der Feuerweherschule Bruchsal oder Bundesweherschule in Stetten am kalten Markt waren weitere Vorschläge.

Vom Bürgermeister Heß wurde angefragt ob wir die Bewirtung am 18.11.13 beim Bürgerinformationstag in der Kulturhalle auf eigene Rechnung übernehmen würden. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

18. November 2012 Gemeinde-Bürgerinformation

Die Altersabteilung hat bei dieser Veranstaltung im Kultursaal die Bewirtung übernommen. Es wurden folgende Speisen und Getränke angeboten: Weißwurst mit Brezeln, Saitenwürstchen mit Brot und Getränke aller Art. Bei der Mithilfe waren 17 Männer und 4 Frauen von der Altersabteilung.

Adventsfeier der Altersabteilung am 16.12.2012

Am 3. Advent trafen sich die Kameraden der Altersabteilung zu ihrer traditionellen Adventsfeier schon zum 30igsten Mal im Feuerwehrhaus. Abteilungsleiter Rudolf Rilling begrüßte die zahlreich erschienen Kameraden mit ihren Frauen. Besonders begrüßen konnte er Kommandant Jochen Ankele, die Ehrenkommandanten

Hans Georg Walter und Herbert Wuchter mit Frauen sowie die Ehrenmitglieder Heinz Pflumm und Roland Luz. Sein besonderer Gruß galt dem ältesten Kameraden Hans Konnerth welcher es sich nicht nehmen ließ, trotz seiner Sehbehinderung an der Feier teil zunehmen. Einige Kameraden waren durch andere Veranstaltungen und Krankheit entschuldigt. Bei Kaffee und Kuchen und Gesang einer Lesung von Ursula Luz verging der Nachmittag sehr schnell.



Abteilungsleiter Rudolf Rilling zeigte noch Bilder vom vergangenen Jahr und einen Film über den Besuch der Süddeutschen Zuckerfabrik in Offenau. Von den Anwesenden wurde beschlossen, einen Tagesausflug durchzuführen.

Allzusehr verging die Zeit und so verabschiedete der Stellvertreter Abteilungsleiter Günter Letz die Anwesenden und bedankte sich beim Abteilungsleiter für seine Arbeit im vergangenen Jahr, ebenso bedankte er sich bei den Helfern und den Frauen welche zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

12. Januar 2013 Hauptversammlung

Um 20.00 Uhr eröffnete Gesamtkommandant Jochen Ankele die Versammlung und gab die Tagesordnungspunkte bekannt.

Er forderte die Kameraden auf zur Totenehrung für den verstorbenen Feuerwehrekameraden Steffen Sohl. In seiner Begrüßung konnte der Kommandant die 3 Abteilungen Gomaringen, Stockach und die Altersabteilung, nicht ganz vollzählig, begrüßen. Sein besonderer Gruß ging an den neu gewählten Bürgermeister Steffen Heß, die anwesenden Gemeinde- und Ortschaftsräte, Kreisbrandmeister Hermann, Ehrenkommandant Hans Walter und die Ehrenmitglieder. In seinem Jahresrückblick gab er bekannt dass insges. 30 Einsätze, Kleinbrände und technische Hilfeleistungen waren. Ein großer Einsatz war der Autobrand im Tunnel der B 27 in Dusslingen.

Die Wehr besteht derzeit aus:

- 50 aktive Abteilung Gomaringen
- 18 aktive Abteilung Stockach
- 33 Kameraden der Altersabteilung

Im Oktober wurde von der Gemeinde ein neuer MTW übergeben. Grußworte von BM Heß, er bedankte sich im Auftrag der Gemeindeverwaltung bei der Wehr für die geleistete und gute Zusammenarbeit. Weiter gab er bekannt, dass im Haushaltsplan zur Anschaffung für einen Anhänger und weitere Ausbildungslehrgänge Geld bereit gestellt sei. Kreisbrandmeister Hermann sagte in seinem Grußwort, dass im Landkreis Tübingen 1446 Einsätze gewesen sind, darunter viele Fehlalarme durch Rauchmelder.

Die Ehrungen wurden vom KBM Hermann vorgenommen. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Heiko Pflumm und für 40 Jahre Klaus Junger und Harald Löffler geehrt. Der bald in Ruhestand gehende KBM war zum letzten Mal in seiner Funktion hier in Gomaringen.

Bei der aktiven Wehr gab es 3 Neueinstellungen, 2 Verpflichtungen nach 1 Jahr Dienst und 6 Abgänge.

Beförderungen durch BM Heß 6 Kameraden. Für lückenlosen Übungsbesuch wurden 22 Kameraden mit

einem Römer oder Glas geehrt. Am Ende der Versammlung bedankte sich der Kommandant bei allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit.



19.02.2013 Vortrag zum Feuerwehrgesetz

An diesem Abend nahm die Gesamtwehr an einem Vortrag über das neue Feuerwehrgesetz teil. Der Vortrag wurde von Feuerwehrkamerad Armin Ernst, Richter beim Oberlandesgericht Stuttgart und Gruppenführer bei der F.F. Tübingen gehalten. Herr Ernst erklärte uns wie wir uns bei der Fahrt zum Einsatz, mit dem PKW zum Feuerwehrhaus, und mit dem Löschfahrzeug zum Einsatzort zu verhalten haben. Man darf verschiedene Verkehrsrechte in Anspruch nehmen (Vorfahrt, überholen). Weiter erklärte er wen und wann darf ich Personen vom Brandobjekt oder Unfall zurück oder abweisen. An Hand von tatsächlichen Gegebenheiten erläuterte Herr Ernst das Thema in manchmal interessanter lustiger Weise.

09.03.2013 Kameradschaftsabend

Zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend hat der Abteilungsleiter Rudolf Rilling die Kameraden mit ihren Partner am Samstag Abend ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Nach einem Sekt-Stehempfang konnte man an den von Waltraud Rilling, liebevoll österlich geschmückten Tischen Platz nehmen. In seiner Begrüßung konnte Rudolf Rilling den 1. Kommandanten mit Familie, sowie die Ehrenkommandanten und Ehrenmitglieder mit ihren Frauen und nicht zuletzt alle Anwesenden willkommen heißen. Er betonte in seiner Ansprache, dass die Kameradschaft wichtig ist und deshalb immer gepflegt werden sollte, so war das in Folge schon der 3. Kameradschaftsabend.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Günter und Käthe Letz stellten ein warmes Büffet auf und bedienten die Gäste. Zum Dessert wurde man mit Kaffee und wunderbaren selbstgemachten Kuchen- ja sogar mit einer „Schwarzwälder-Kirschtorte“ verwöhnt.

Die anregende Unterhaltung wurde unterbrochen von einer „Reisenden die von der Alb nach Stuttgart wollte“ aufgeführt und vorgetragen von Ursel Lutz. Sie hatte sofort die Lacher auf ihrer Seite.

Zu schnell verging der Abend. So zwischendurch wurde noch das Gomaringer Feuerwehrlied gesungen.

Zum Schluss bedankte sich Rudolf Rilling bei allen Helfern, Helferinnen und wünschte den Anwesenden einen schönen Sonntag.

19.03.2013 Beerdigung Horst Schelling

Feuerwehrkamerad Horst Schelling war von 1960 – 1991 aktives Mitglied der FF-Abteilung Gomaringen. 1991 trat er zu der Altersabteilung über. Die Kameraden der Altersabteilung und Einige von der aktiven Wehr nahmen an der Trauerfeier und Beerdigung teil. Wir werden Horst Schelling stets ein ehrendes Andenken bewahren.

02.04.2013 Stammtisch in Gomaringen

5 Kameraden der Altersabteilung trafen sich zu ihrem 1. Stammtisch des Jahres 2013 in der Floriansstube. Leider wird von den Stammtischen noch wenig Gebrauch gemacht. Man überlegt sich was man irgendwie anders oder attraktiver machen könnte.

19.04.2013 Beerdigung Eugen Renz

Feuerwehrkamerad Eugen Renz war von 1958-1985 aktives Mitglied bei der FF Abteilung Gomaringen. 1985 trat er zu der Altersabteilung über.

Die Kameraden der Altersabteilung und einige von der aktiven Wehr nahmen an der Trauerfeier und anschließender Urnenbeisetzung teil. Wir werden Eugen Renz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

16.06.2013 Oldtimertreffen in Willmandingen

Die Kameraden Albert Kemmler und Heinz Oster nahmen mit dem TLF 16 am Oldtimertreffen in Willmandingen teil.

28.-30.06.2013 Landesfeuerwehrtag in Stuttgart

Die Kameraden Hans-Georg Walter, Willy Junger und Rudolf Rilling nahmen am Freitag an der Tagung der Alters- und Seniorenabteilungen Baden-Württ. teil. Nach einer Schauübung der Stuttgarter Feuerwehr am Rathaus besuchte man die Ausstellung „150 Jahre Landesfeuerverband“



im Alten Schloss. Auch das Referat von Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Hubbert, ehemals Vorstandsmitglied der Daimler AG, über das Thema „Mobilität: Heute und Morgen/Konsequenzen der Megatrends“ wurde besucht. Am Samstag und Sonntag nahmen Hans Georg Walter, Horst Pflumm, Albert Kemmler und Rudolf Rilling mit dem TLF 16 beim Oldtimer-Treffen am Mercedes Benz Museum teil. Auch die Fahrzeug- und Geräteausstellung auf dem Schlossplatz wurde besucht.

06.07. Ausflug nach Augsburg

Der Ausflug der Altersabteilung am 06. Juli 2013 bei herrlichstem Wetter führte die Kameraden mit ihren Partnern nach Augsburg, der drittgrößten Stadt Bayerns. Über die Autobahn-Ulm mit einem kleinem Zwischenstopp (Frühstückspause)

erreichten wir unser 1. Ziel die Riegele Brauerei. Dort wurden wir bereits erwartet zu einer Führung, die sich zum kleinen Kreis der ältesten Brauereien der Welt zählen darf. Wir erfuhren wie die verschiedensten Biersorten gebraut wurden und konnten den edlen Gerstensaft Verkostern.



Das anschließende Mittagessen wurde in der Riegele Brauereigaststätte eingenommen. Gut gestärkt mit einer Stadtführerin im Bus konnten wir eine der ältesten Städte Deutschlands, mit ihren stattlichen Patrizierhäusern, den Handwerkvierteln und den Kirchen besichtigen.

Ein Besuch in der Fuggerei durfte nicht fehlen. Die im 15. Jahrhundert von den Fuggern für schuldlos verarmte Bürger gestiftete, durch vier Tore abgeschlossene „Stadt in der Stadt“ ist die älteste Sozialsiedlung der Welt und ist heute noch bewohnt. Weitere Sehenswürdigkeiten in der Altstadt ist der Rathausplatz mit seinem mächtigen Renaissance-Rathaus. Im Inneren des Rathauses konnten wir den „Goldenen Saal“ besichtigen.

Der Augsburger Rathausplatz mit dem Perlachturm und dem Augustusbrunnen ist ein beliebter Treffpunkt überhaupt im Sommer.

Mit vielen schönen Eindrücken verließen wir am Nachmittag Augsburg und fuhren auf direktem Weg nach Gomaringen wo dieser schöne Tag in geselliger Runde beendet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an Abteilungsleiter Rudolf Rilling der wie immer in bewährter Weise diesen gut gelungenen Ausflug organisierte.

12.07.2013 **Hauptübung**



Die diesjährige Hauptübung war auf 15.Uhr bei der Werkstatt für behinderte Menschen angesetzt. Die Übungskräfte waren Abt. Gomaringen und Stockach. Abt. Lustnau mit dem Atemschutzgeräte-Wagen, Rettungsdienst Tübg., DRK Ortsverband Nehren/Gomaringen mit Verstärkung aus Mössingen und Ergenzingen, Polizei-posten Gomaringen. Wir übernahmen die Bewirtung der Aktiven und der Gäste.

Die Kameraden trafen sich um 14.30 Uhr zum Herrichten der Halle.

10.August 2013 Hock am Feuerwehrhaus



Der Abteilungsleiter Rudolf Rilling hatte seine Kameraden mit Partnern zum Grillfest am Feuerwehrhaus eingeladen. Es war ein lauer Sommerabend, am Ahornbaum hingen viele bunte beleuchtende Lampions, dies alles trug zur Stimmung des gemütlichen Abends bei. Das Feuer in der Grillstelle hatte schon die richtige Glut um die roten Würste zu braten. So konnte jeder nach Herzenslust seinen Hunger stillen.

Es ist schon lange

Tradition, dass man sich vor der Sommerpause zu diesem „Hock“ trifft. Allen die zum Gelingen des Abends beigetragen haben – ein herzliches „Dankeschön“.

11.10.2013 Stammtisch in Stockach

Zum heutigen Stammtisch im Florians-Stübchen trafen sich 7 Kameraden der Altersabteilung. Auch Gesamtkommandant Jochen Ankele stattete uns einen Besuch ab. Es waren 3 schöne unterhaltsame Stunden. Herzlichen Dank an die Teilnehmer, es könnten mehr sein!

Schriftführer Karl Walker Okt. 2013

Einsatzstatistik

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kleinbrand A	4	3		1	3	3	5	8	1	3
Kleinbrand B		4	1	4	2	3	11	2	5	4
Mittelbrand	1	3	2		2	2	7			
Großbrand	1	2		1	1	1			1	
Techn. Hilfe.	22	17	206	19	22	36	32	14	25	18
Tiere	3		3	1	2	2	4	3	3	
Sonstiges	5	7	1	1	1		1	1		1
Bösw. Alarm	1				1	1				
Blinder Alarm	1	1		1	2	1		1	1	7
Alarm BMA		2	2	2						
Überlandhilfe						1				
Summe	38	39	215	30	36	50	60	29	36	33

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kleinbrand A	3	1	4	2	1	2	1			
Kleinbrand B	2	3	3	4	1	6	3			
Mittelbrand	2	2		2	3	1	1			
Großbrand				1		-	-			
Techn. Hilfe.	12	29	33	18	44	17	126			
Tiere	1	1		2	2	-	1			
Sonstiges				4	2	3	1			
Bösw. Alarm		1		1		-	-			
Blinder Alarm	1		2			-	5			
Alarm BMA		1	1	1	1	1	1			
Überlandhilfe	3					-	2			
Summe	24	38	43	35	54	30	141			

Personalstand der FF Gomaringen

Die Feuerwehr Gomaringen hatte am 31.12.2013 einen Personenstand von 101 Feuerwehrangehörigen. Davon leisten 52 bei der Abteilung Gomaringen, 18 bei der Abteilung Stockach und 31 bei der Altersabteilung Dienst.

Abteilung Gomaringen

	Dienst- grad	Name	Grundausbildung	Truppführer	Atemschutz	Sprechfunker	Maschinist	Gruppenführer	Leistungsabzeichen	Eintritt- Jahr
1	OFM	Astfalk, Achim	A	A	A	A	-	-	-	2005
2	FM	Boll, Stefan	A	-	-	X	-	-	-	2013
3	HFM	Burian, Martin	A	-	A	A	-	-	-	1984
4	OBM	Dürr, Sven	A	A	A	A	-	A+ZF	G	1998
5	OFM	Faßnacht, Matthias	A	A	A	A	-	-	B	2005
6	FM	Grünenwald, Philipp	A	X	A	A	-	-	B	2012
7	OLM	Grünenwald, Uwe	A	A	A	A	A	A	G	1989
8	FMA	Habedank, Tobias	A	-	-	X	-	-	-	2012
9	HFM	Haas, Kurt-Rainer	A	A	-	A	A	-	G	1974
10	HFM	Herrmann, Ralph	A	A	A	A	-	-	G	1997
11	OFM	Herrmann, Uli-Ernst	A	A	A	A	-	-	G	1999
12	LM	Junger, Dietmar	A	A	A	A	-	A	G	1994
13	HFM	Junger, Klaus	A	A	-	A	A	-	G	1973
14	HFM	Junger, Thomas	A	A	A	A	A	-	G	1990
15	FM	Koch, Daniel	A	X	X	A	-	-	-	2011
16	FM	Koenig, Dennis	A	X	A	A	-	-	B	2009
17	HFM	Kühbauch, Markus	A	A	A	A	A	-	G	1996
18	LM	Kühbauch Thorsten	A	A	A	A	-	A	G	1996
19	OFM	Leibssle, Benjamin	A	A	A	A	-	-	-	2008
20	HLM	Leibssle, Jürgen	A	A	A	A	A	A	S	1968
21	HFM	Löffler, Harald	A	A	A	A	A	-	G	1973
22	OFM	Lück, Patrick	A	A	A	A	-	-	B	2005
23	HFM	Maier, Dirk	A	A	A	A	A	-	-	1994
24	FM	Mayer, Daniel	A	-	-	X	-	-	-	2013
25	HFM	Müller, Reinhard	A	A	A	A	A	-	G	1979
26	HFM	Müller, Wolfgang	A	A	A	A	-	-	-	1984
27	HFM	Ott, Markus	A	A	A	A	-	-	G	1997
28	OFM	Paulovic, Jaroslav	A	X	-	-	-	-	-	2001
29	OLM	Pflumm, Heiko	A	A	A	A	A	A	-	1988
30	BM	Pflumm, Markus	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1998
31	OFM	Pflumm, Martin	A	A	A	A	A	A	G	1998
32	BM	Pflumm, Uwe	A	A	A	A	-	A+ZF	-	1989
33	OFM	Räder, Ronny	A	A	A	A	-	-	G	2001
34	OBM	Rapp, Gunther	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1986

35	OFM	Redemann, Mathias	A	A	A	A	A	-	G	2002
36	HFM	Renz, Klaus-Peter	A	-	A	A	-	-	-	1983
37	HFM	Renz, Michael	A	A	A	A	A	-	-	2007
38	FM	Renz, Peter	A	X	A	A	-	-	B	2009
39	HFM	Rilling, Klaus	A	A	A	A	-	-	G	1981
40	HLM	Röhm, Erwin	A	A	-	A	A	A	G	1969
41	LM	Röhm, Stefan	A	A	A	A	A	A	B	2005
42	HFM	Rösch, Freddy	A	A	A	A	A	-	-	1984
43	OFM	Schäfer, Florian	A	A	A	A	-	-	B	2005
44	OFM	Schenk, Andreas	A	A	A	A	A	-	G	2004
45	HFM	Schenk, Rainer	A	-	A	A	-	-	S	1976
46	FM	Schmid, Alexander	A	-	-	X	-	-	-	2013
47	FMA	Schuler, Patrick	A	-	-	X	-	-	-	2012
48	OFM	Tomasik, Janko	A	X	X	A	-	-	-	2007
49	HLM	Ulmer, Stefan	A	A	A	A	-	A	-	1984
50	HFM	Walz, Horst	A	A	A	A	A	-	G	1980
51	HFM	Weimar, Matthias	A	A	A	A	A	-	G	2000
52	OFM	Zappe, Tino	A	X	-	A	-	-	-	2004

Abteilung Stockach

	Dienst-grad	Name	Grundausbildung	Truppführer	Atemschutz	Sprechfunk	Maschinist	Gruppenführer	Leistungsabzeichen	Eintritt-Jahr
1	OFM	Ankele Christoph	A	X	A	A	-	-	B	2008
2	HLM	Ankele Frank	A	A	A	A	-	A	G	1984
3	HBM	Ankele Jochen	A	A	A	A	A	A+ZF	G	1986
4	HFM	Dürr Wolfgang	A	A	A	-	-	-	G	1975
5	OFM	Jenke, Stephan	A	A	A	A	-	-	B	2008
6	HFM	Junger Andreas	A	A	A	A	-	-	G	1998
7	LM	Junger Daniel	A	A	A	A	A	A	G	2002
8	HFM	Junger Martin	A	A	A	A	A	-	G	1994
9	HFM	Junger Stefan	A	A	A	A	A	-	G	1996
10	HLM	Kuttler Albrecht	A	A	-	A	A	A	G	1980
11	HFM	Kuttler Frank	A	A	A	A	-	-	G	1989
12	HFM	Lutsche Tobias	A	A	A	A	-	-	G	1992
13	FM	Noll, Sascha	A	X	A	A	A	-	B	2010
14	HFM	Mezger Heiko	A	A	A	A	A	-	-	1999
15	FM	Oster Andreas	A	X	A	A	-	-	B	2009
16	HFM	Oster Markus	A	A	A	A	A	-	B	1994
17	OBM	Reichert Jürgen	A	A	-	A	A	A+ZF	G	1989
18	HFM	Rilling Oliver	A	A	A	-	-	-	-	1985

Altersabteilung

1	HFM	Astfalk, Dieter	S	1976-07
2	LM	Aulich, Dieter	S	1976-02
3	LM	Dürr, Heinz	B	1951-83
4	OFM	Fauser, Georg		1951-78
5	OFM	Gänzle, Walter		1955-85
6	OLM	Grauer, Karl-Heinz	G	1980-04
7	LM	Hübner, Peter	S	1977-98
8	BM	Junger, Ludwig		1957-87
9	HBM	Junger, Willy	G	1971-10
10	LM	Kemmler, Albert	S	1971-99
11	OFM	Klett, Karl	S	1954-83
12	OFM	Konnerth, Hans		1960-82
13	LM	Kurz, Gottlob	G	1974-04
14	OFM	Kuttler, Helmut	B	1950-82
15	OLM	Kuttler, Werner	S	1974-02
16	OLM	Letz, Günther	G	1971-98
17	HFM	Luz, Roland	G	1971-10
18	LM	Mayer, Konrad	S	1969-99
19	LM	Oster, Heinz	B	1965-90
20	OLM	Pflumm, Geo	S	1969-96
21	BM	Pflumm, Heinz	G	1969-04
22	OLM	Pflumm, Horst	G	1973-04
23	LM	Reichert, Kurt	B	1958-88
24	OFM	Renz, Geo	S	1949-84
25	LM	Rilling, Berthold	B	1969-99
26	LM	Rilling, Rudolf		1958-98
27	OFM	Walker, Karl	S	1961-86
28	OBM	Walter, Hans-Georg	G	1969-04
29	LM	Weihing, Georg	S	1962-88
30	OLM	Wörner, Eugen		1951-78
31	BM	Wuchter, Herbert	S	1969-00

Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Hans-Georg	Walter	2005
Ehrenkommandant	Herbert	Wuchter	2000
Ehrenkommandant	Willy	Junger	2010
Ehrenmitglied	Rudolf	Rilling	1998
Ehrenmitglied	Heinz	Pflumm	2005
Ehrenmitglied	Roland	Luz	2011

Ausschussmitglieder

Führung

*Kommandant	HBM	Ankele, Jochen	2010-2014
1. Stellvertreter	OBM	Rapp, Gunther	2010-2014
2. Stellvertreter	OBM	Reichert, Jürgen	2012-2016

Abt. Gomaringen

*Abteilungskommandant	OBM	Rapp, Gunther	2010-2014
*1. Stellvertreter	HFM	Schenk Rainer	2010-2014
*2. Stellvertreter	BM	Pflumm, Markus	2014-2018
*Kassier	OFM	Herrmann, Ralph	2014-2018
*Beisitzer	LM	Röhm, Stefan	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Kühbauch Markus	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Weimar, Matthias	2014-2018
*Beisitzer	LM	Kühbauch, Thorsten	2014-2018
*Beisitzer	OBM	Dürr, Sven	2014-2018
*Beisitzer	OLM	Pflumm, Heiko	2014-2018
Schriftführer	FM	Koenig, Dennis	

Abt. Stockach

*Abteilungskommandant	OBM	Reichert, Jürgen	2012-2016
*1. Stellvertreter	HFM	Junger, Andreas	2012-2016
*Schriftführer	HFM	Junger, Stefan	2014-2018
*Kassier	HFM	Kuttler, Frank	2014-2018
*Beisitzer	HFM	Mezger, Heiko	2014-2018

Altersabteilung

*Leiter der Altersabteilung	LM	Rilling, Rudolf	2014-2018
Stellvertreter	LM	Letz, Günter	2014-2018
Schriftführer		N.N.	
Kassier	LM	Hübner, Peter	2014-2018
Beisitzer	LM	Oster, Heinz	2014-2018
Beisitzer	BM	Pflumm, Heinz	2014-2018

*stimmberechtigte Mitglieder des Gesamtausschusses